

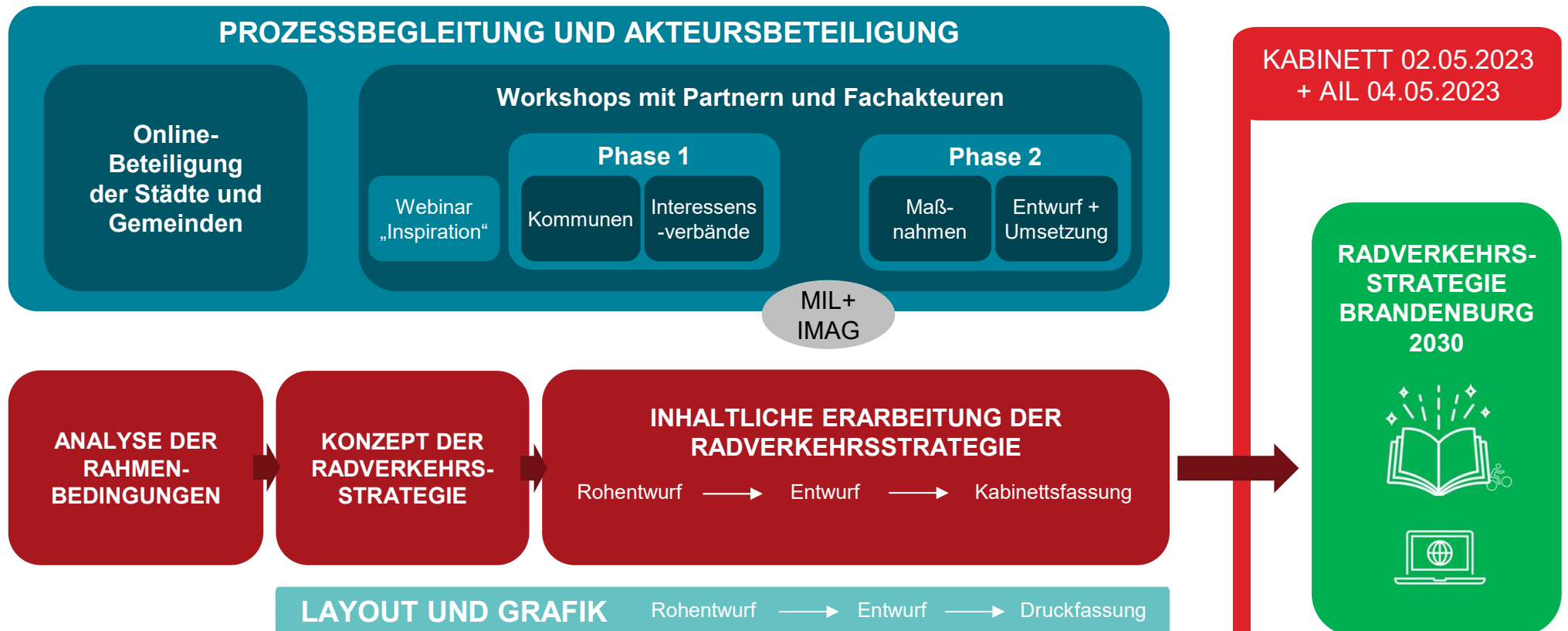
GDI Forum Brandenburg 2023 – Organisationsübergreifende Geodaten

Die neue Radverkehrsstrategie 2030 des Landes Brandenburg
Projekte „Radnetz Brandenburg“ und „Datenplattform Radverkehr“

Carina Hellbusch, Radverkehrsbeauftragte des Landes Brandenburg

Erarbeitungsprozess

Die Arbeitspakete und Beteiligungsformate

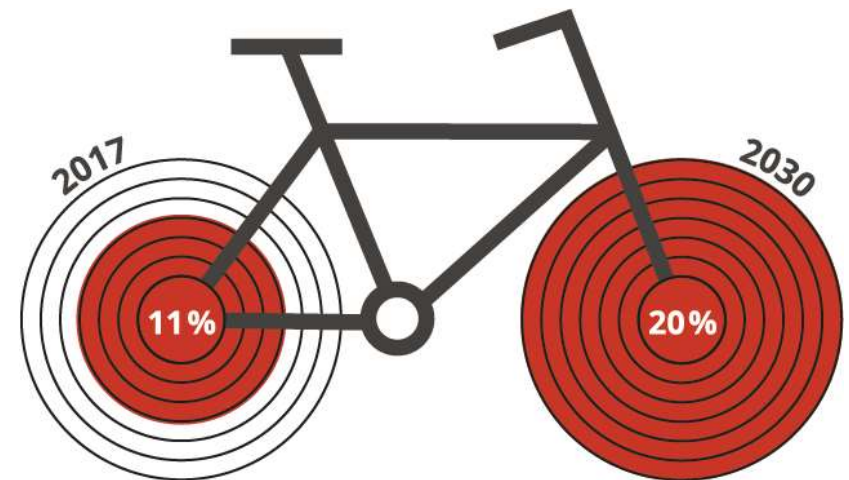


Zielbild für den Radverkehr

Gemeinsame Vision für mehr und sicheren Radverkehr in Brandenburg

1. Modal Split

Im Jahr 2030 legen die Menschen im Land Brandenburg 20 Prozent ihrer Wege mit dem Fahrrad zurück und verlagern dabei vor allem Wege, die sie zuvor mit dem Pkw zurückgelegt haben. Der Radverkehrsanteil steigt in allen Alters- und Bevölkerungsgruppen.

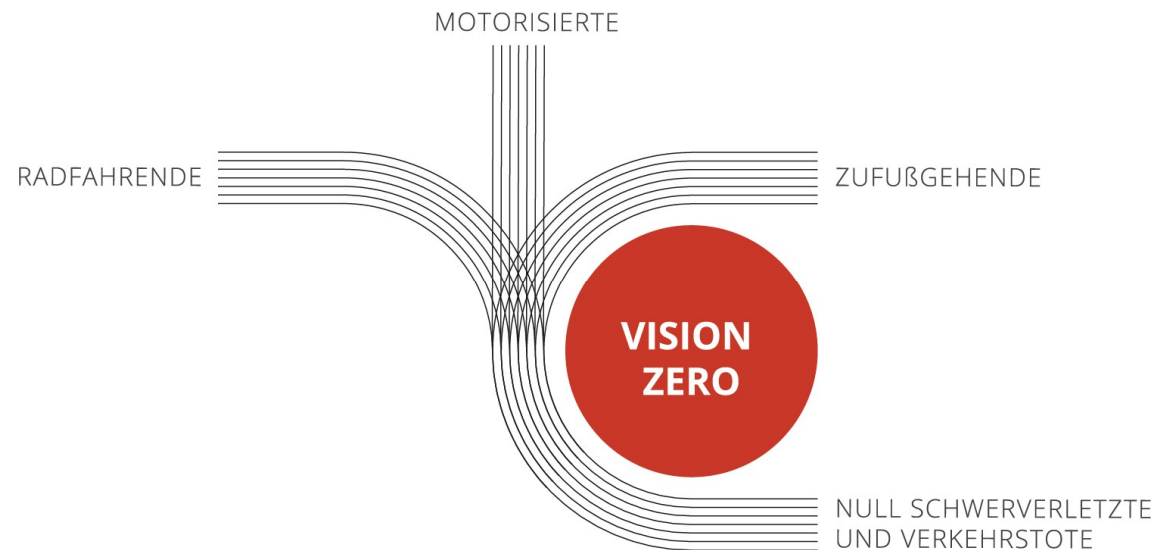


Zielbild für den Radverkehr

Gemeinsame Vision für mehr und sicheren Radverkehr in Brandenburg

2. Vision Zero

Das Leitbild Vision Zero ist Ziel im Land Brandenburg. Die Zahl der schwerverletzten und getöteten Radfahrenden ist trotz steigender Fahrradnutzung stetig rückläufig



Zielbild für den Radverkehr

Gemeinsame Vision für mehr und sicheren Radverkehr in Brandenburg

3. Radverkehr als Gemeinschaftsaufgabe

Der Radverkehr wird im ganzen Land und insbesondere in den Kommunen vor Ort als Gemeinschaftsaufgabe mit breitem politischen und gesellschaftlichen Konsens weiterentwickelt.



- Stärkung des Radverkehrs als Gemeinschaftsaufgabe
- keine Verpflichtung für Kommunen und weitere Beteiligte → Einladung dazu, sich an der Umsetzung der Maßnahmen zu beteiligen
- Umfassende Weiterentwicklung des Radverkehrs über mehrere Handlungsfelder
- Ressourcenvorbehalt: Personelle und finanzielle Ressourcen im Rahmen der Möglichkeiten durch alle Beteiligten
 - Gewinnbringende und effiziente Nutzung vorhandener Strukturen und Ressourcen
 - Kompetenzaufbau und Weiterentwicklung der Ressourcen zur Gewährleistung und Beschleunigung der Umsetzung
- Fortführung bestehender Prozesse und Überführung in neu geschaffene Prozesse
- Weiterentwicklung der Radverkehrsstrategie während ihrer Laufzeit → „lernendes System“

Handlungsfelder und Fokusthemen

- H1: Strukturen schaffen für den Radverkehr im Land Brandenburg
 - durch geeignete Rahmenbedingungen in Politik und Verwaltungen, einen modernen Rechtsrahmen sowie eine angemessene personelle und finanzielle Ausstattung.
- H2: Lückenlos unterwegs im Land Brandenburg
 - auf einer durchgehend geplanten und umgesetzten Radverkehrsinfrastruktur, die zur Nutzung des Fahrrads einlädt.
- H3: Sicher unterwegs im Land Brandenburg
 - durch eine stets umfassende Berücksichtigung der Verkehrssicherheit mit besonderem Augenmerk auf schutzbedürftige Verkehrsteilnehmende.

Handlungsfelder und Fokusthemen

- H4: Vernetzt unterwegs mit Fahrrad und öffentlichem Verkehr im Land Brandenburg
 - durch den Bau von Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen und Haltestellen, verbesserte Möglichkeiten zur Fahrradmitnahme in Bus und Bahn und eine Verknüpfung der Verkehrsmittel an Mobilitätsstationen.
- H5: Radverkehr schafft Mehrwert im Land Brandenburg
 - durch einen florierenden Radtourismus und eine starke Fahrradwirtschaft sowie geeignete Bedingungen für eine vermehrte gewerbliche Fahrradnutzung.
- H6: Radfahren im Land Brandenburg begeistert alle
 - durch eine zielgerichtete Kommunikation zu allen Themen rund um das Rad sowie eine Mobilitätsbildung, die die Menschen in allen Lebensphasen zur Fahrradnutzung motiviert.

Handlungsfelder und Fokusthemen

- H7: Radverkehr im Land Brandenburg ist „up to date“
 - durch eine **umfassende digitale Datenbasis** sowie **digitale Dienste**, gut ausgebildete Fachkräfte in der Verwaltung, in Planungsbüros und in der Fahrradwirtschaft sowie eine vernetzt aufgestellte Forschung zum Thema Fahrrad.
- F1: Radfahren auf dem Land und in der Stadt
 - stellt eine besondere Beachtung der unterschiedlichen Rahmenbedingungen in ländlichen und städtischen Räumen sicher.
- F2: Radfahren mit Rückenwind im Land Brandenburg
 - berücksichtigt die vielen Möglichkeiten und großen Potenziale, aber auch die neuen Herausforderungen durch die zunehmende Elektrifizierung der Fahrräder.

Aufbau des Maßnahmenkatalogs

- Gliederung nach den Handlungsfeldern der Strategie
- Kennzeichnung von Kernmaßnahmen
- Benennung der für die Umsetzung verantwortlichen Akteure
- Kennzeichnung von Daueraufgaben
- Grobe Kategorisierung des Finanzbedarfs
- Kennzeichnung von Maßnahmen in Verantwortung des Landes, die bis Ende 2024 begonnen werden sollen

Ausgewählte Maßnahmen

Konzeption und Umsetzung eines „Radnetz Brandenburg“

- Die Konzeption für das „Radnetz Brandenburg“ wird schnellstmöglich gestartet und in 2024 fertiggestellt und veröffentlicht.
- Baulastträgerübergreifender Ansatz zur Schaffung durchgehender, komfortabel befahrbarer Radverkehrsverbindungen
- Gemeinsame Definition eines Zielnetzes unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit wichtiger Ziele, wie Ober- und Mittelzentren sowie weiterer Grundfunktionaler Schwerpunkte, Bahnhöfen und kommunalen Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, Schulen und Versorgungsstandorten sowie touristischen Destinationen
- Kriterien der Bedarfs- und Angebotsplanung als Grundlage für die Priorisierung und Ausgestaltung von Infrastrukturmaßnahmen, sowohl bei Erhaltungs- als auch bei Neubaumaßnahmen

Ausgewählte Maßnahmen

Konzeption und Umsetzung eines „Radnetz Brandenburg“

- Einbezug
 - aller bestehenden Infrastrukturen und Wegeverbindungen, zum Beispiel straßenbegleitende und selbständige Radwege, Wirtschaftswege, touristische Radrouten, innerörtliche Straßen und Radwege
 - von Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten
- Weitestgehende Nutzung vorhandener Infrastrukturen
- Konsequente Umsetzung entsprechend der definierten Qualitätsstandards
- Regelmäßiger Austausch, um eine koordinierte Umsetzung zu gewährleisten

Ausgewählte Maßnahmen

Datenbasis für den Radverkehr in Brandenburg

- Es steht eine flächendeckende, baulastträgerübergreifende, umfassende, laufend aktualisierte digitale Datenbasis für die Radverkehrsplanung zur Verfügung.
- Das Land initiiert die Errichtung und organisiert den Betrieb einer zentralen Datenplattform, in der baulastträgerübergreifende Daten zur Radverkehrsinfrastruktur bereitgestellt werden.
- Die Datenerfassung, -aktualisierung, -bereitstellung und -nutzung erfolgt dezentral durch unterschiedliche Beteiligte entsprechend ihrer Zuständigkeiten.
- Basisinformationen: baulastträgerübergreifende Informationen zu Art, Umfang und Zustand der touristischen und Alltagsradverkehrsinfrastruktur als Grundlage für das „Radnetz Brandenburg“

Ausgewählte Maßnahmen

Datenbasis für den Radverkehr in Brandenburg



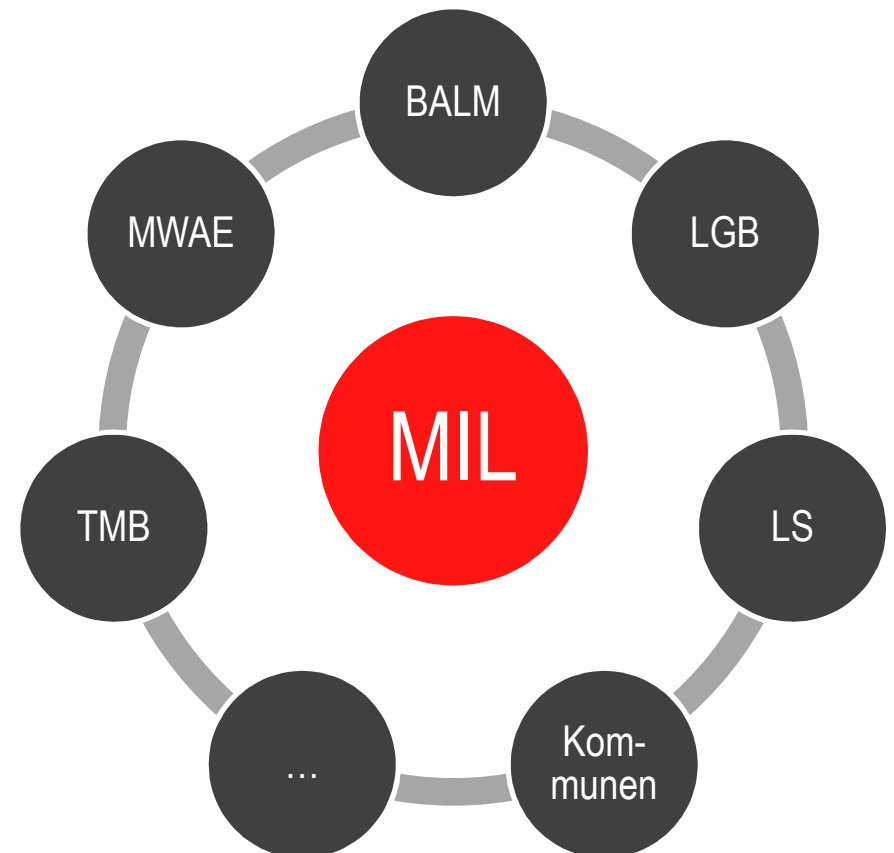
Ausgewählte Maßnahmen

Datenbasis für den Radverkehr in Brandenburg

- Ergänzende Erfassung bzw. Integration weiterer Informationen. Denkbar sind
 - Anzahl und Art von Fahrradabstellmöglichkeiten insbesondere an Bahnhöfen, kommunalen Haltestellen des öffentlichen Verkehrs und öffentlichen Einrichtungen,
 - Angaben zur Wegweisung
 - Radverkehrsnachfrage: Querschnittsbelastungen, Routen, Modal-Split
 - Crowdsourcing-Informationen zum Beispiel zur Mängelmeldung
- Zur Weiterentwicklung der Datenplattform wird eine Zusammenarbeit mit den Hochschulen und privaten Datenanbietenden angestrebt. Die Datenplattform wird der Allgemeinheit zugänglich gemacht (open data).

Datenbasis für den Radverkehr in Brandenburg

- Aktuelle Themen
 - Erfahrungsaustausch
 - Zusammenführung der Anforderungen
 - Formulierung von Fragestellungen für Dienstleister
 - Eruierung potenzieller Betreiber
 - Ankündigung des Vorhabens in den Landkreisen und kreisfreien Städten





Vielen Dank!